

II-4365 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2171 W

1986 -06- 18

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Nowotny  
und Genossen  
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend Absage von Prof. Ralph Dahrendorf als Festredner  
bei der Eröffnung der Salzburger Festspiele 1986

Univ.Prof.Dr.R. Dahrendorf, Professor an der Universität Konstanz, früher u.a. Präsident der renommierten London School of Economics und Mitglied der EG-Kommission hat es Zeitungsberichten zufolge abgelehnt, die Eröffnungsrede bei den, vom Bund hoch subventionierten, Festspielen 1986 zu halten. An Stelle dieses heute wohl bedeutendsten Denker des politischen Liberalismus wurde Prof.C.A.Andreae eingeladen, die Eröffnungsrede zu halten. Prof. Andreae ist bekannt als eifriger Advokat einer politisch-ökonomischen, konservativen "Wende".

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

1. Mit welcher Begründung hat Prof.R.Dahrendorf sein Teilnahme an der Eröffnung der Salzburger Festspiele abgesagt ?
2. Wie und von wem wurde der Beschluß gefaßt, Prof. Andreae als Eröffnungsredner einzuladen ?